

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 16.04.2015
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 20:53 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Wolfgang Neumann
Herr Thomas Richter
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Thomas Winkler
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Frau Mandy Meyer
Herr Andreas Pautzsch
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Michaela Ulbrich

Abwesend:

Mitglied

Herr Mirko Tillack

dienstlich verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Opitz eröffnete die siebente Sitzung des Bauausschusses. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste, Herrn Stapf von LAURIN ZWO und Herrn Lorenz vom Planungsbüro Dr. Herold & Lorenz GmbH Dresden.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Anmerkungen bzw. Änderungen der Niederschrift des Bauausschusses vom 12.03.2015 wurden durch die Anwesenden nicht angezeigt.

Für die Mitzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat König und
- Herr Stadtrat Wolf

TOP 2. Hochwasserschadensbeseitigung 2013, Gewässer 042/2015 Hospital- und Schlosserbusch, Maßnahmekomplex 2 (Mittellauf) - Vergabe von naturschutzfachlichen Planungsleistungen

→ Herr Stadtrat Lamprecht ab 18:33 Uhr anwesend (10)

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, für die Hochwasserschadensbeseitigung 2013 an dem Gewässer 2. Ordnung „Hospital- und Schlosserbusch“ für den Maßnahmekomplex 2 (Mittellauf) die noch nicht beauftragten naturschutzfachlichen Planungsleistungen an die

ACI – Aquaproject Consult Ingenieurgesellschaft mbH
Gottfried-Keller-Straße 13
01157 Dresden

gemäß Angebot vom 26.02.2015 zu vergeben.

Der zu vergebende Leistungsumfang beinhaltet (gemäß HOAI 2013) folgende Leistungen:

Teilleistung 1: Landschaftspflegerischer Begleitplan

Teilleistung 2: FFH-Verträglichkeitsprüfung inkl. Allgemeiner Artenschutzfachlicher Bewertung und naturschutzfachlicher Vor-Ort-Kartierung

Teilleistung 3: Scoping-Unterlage

Teilleistung 4: Umweltverträglichkeitsstudie

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	10
JA-Stimmen	10
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 3. Hochwasserschadensbeseitigung 2013 - Einbau zweiter Schieber Hochwasserpumpwerk Süd - Vergabe Planungsleistungen 018/2015

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Planungsleistungen für den zweiten Hochwasserschieber am Hochwasserpumpwerk Süd an die

ACI – Aquaproject Consult Ingenieurgesellschaft mbH
Gottfried-Keller-Straße 13
01157 Dresden

gemäß Honorarangebot vom 27.01.2015 in **Höhe von 27.017,17 €** zu vergeben.

Der zu vergebende Planungsumfang beinhaltet die Leistungsphasen 3 bis 9 der Objektplanung der Ingenieurbauwerke und die örtliche Bauüberwachung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	10
JA-Stimmen	10
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 4. Hochwasserschadensbeseitigung 2013, Instandsetzung Straße und Teilinstandsetzung Kanal Wasserstraße Vergabe Bauleistungen 041/2015

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, für die Bauleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 der Instandsetzung Straße und der Teilinstandsetzung Kanal Wasserstraße den Zuschlag an die

Arndt Brühl GmbH
Dresdner Straße 9
01705 Freital

gemäß Angebot vom 11.03.2015 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	10
JA-Stimmen	10
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 5. Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel 045/2015
Neubau Städtisches Zentrallager (Katschutzlager)**

Herr Opitz erläuterte den Sachverhalt.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich, ob Teile der ersten Planung verwendbar sind.
Frau Franz verneinte dies.

→ Herr Stadtrat Richter ab 18:42 Uhr anwesend (11)

Herr Stadtrat Wolf fragte nach, ob die Anforderungen bei einem kleineren Bau trotzdem noch gegeben sind, Frau Franz bestätigte die ausreichende Größe des Neubaus.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2015

auf der Buchungsstelle

11.14.10.90/421110/10001 - Bauhof Grundstück / Gebäude
in Höhe von 28.516,64 €

zu Lasten

der Liquiditätsreserve
in Höhe von 28.516,64 €.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 6. Kanal- und Straßenbau Geschwister-Scholl-Straße 038/2015
- Überplanmäßige Mittelbereitstellung
Abwasserkanal**

Herr Opitz erklärte die Notwendigkeit der überplanmäßigen Mittelbereitstellung.

Herr Stadtrat Schürer fragte, warum die Fernwärme nicht mit über diese Maßnahme verlegt worden ist, Frau Franz äußerte, dass die Informationen der TDH zu spät an die Stadt Heidenau herangetragen wurden.

Herr Eckoldt äußerte Bedenken, da dies nun die 2. Vorlage zu Lasten der Liquiditätsreserve sei. Herr Opitz erläuterte, dass der Abschluss für das Jahr 2014 wohl positiver aussehen wird als gedacht und der Kämmerer der Vorlage im Vorfeld zugestimmt hat.

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich, warum nicht alle Schächte im Vorfeld der Baumaßnahme befahren worden sind, Frau Franz erklärte, dass dies nur punktuell geschehen ist. Herr Pautzsch wies noch daraufhin, dass die Gegebenheiten bei der Deutschen Bahn nicht bekannt waren und nur die Hauptleitung befahren wurde.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung auf der Buchungsstelle

53.80.01.01/090910/04103

Neuverlegung AK Geschwister-Scholl-Straße, BA S172 bis Pirnaer Straße

in Höhe von 120.000 €

zu Lasten der Liquiditätsreserve der Stadt Heidenau

in Höhe von 120.000 €

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 7. Kanal- und Straßenbau Kirchweg / Am Frühlingstor 039/2015
- Nachtragsvereinbarung**

Frau Franz erläuterte den 4. Nachtrag zur Baumaßnahme und dessen Notwendigkeit, Herr Opitz bestätigte dies.

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich über den Umfang und die Höhe der Nachträge 1 bis 3.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, den Nachtrag 4 der Bistra Bau GmbH & Co. KG vom 18.02.2015 zu bestätigen und zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 8. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz erinnerte die anwesenden Stadträte, dass am 25.04.2015 der „Tag der erneuerbaren Energien“ stattfindet.

Die NPD hat für den 30.04.2015 für die Zeit von 20:00 bis 22:00 Uhr eine Veranstaltung angemeldet, geplant ist ein Marsch vom Platz der Freiheit zum Marktplatz, derzeit wird geprüft, ob die Stadt Heidenau die Benutzung des Marktplatzes versagen kann. Eventuell wird an diesem Tag nach der Stadtratssitzung auch eine Veranstaltung von Seiten des Bürgermeisters stattfinden, dieser Sachverhalt wird noch mit den Fraktionsvorsitzenden besprochen.

Frau Franz äußerte sich zu folgenden Themen:

- Die Bescheide für zwei Hochwasserbeseitigungsmaßnahmen sind eingetroffen und bewilligt. Für den Kanalbau der Johann-Sebastian-Bach-Str. wurden 1.291.378,29 €, für die Müglitzbrücke 79.332,68 € bewilligt, beide Maßnahmen sollen dieses Jahr umgesetzt werden.

Stand derzeitiger Baumaßnahmen:

- Am Kirchweg/Frühlingstor:
Hier werden die Kanalarbeiten in der nächsten Woche abgeschlossen.
- Geschwister-Scholl-Str.:
Mitte Mai sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.
- Verbindungsweg Talstr./Pechhüttenstr.:
Die Arbeiten werden in der nächsten Woche abgeschlossen.
- Pestalozzi-Gymnasium:
In der Sitzung des Bauausschusses im Mai wird es eine Präsentation von Herrn Böhner zur Statik geben, der Innenbereich ist fertiggestellt und das Gerüst wird bis Ende April abgebaut.

Herr Stadtrat Eckoldt äußerte sein Missfallen zur NPD-Veranstaltung und erklärte, dass noch zu wenig für Asylbewerber unternommen wird.

Herr Opitz entgegnete, dass in Heidenau bereits viel unternommen wird und auch eine Veranstaltung im Mai in der Christuskirche geplant ist, aber dass es sich auch auf Grund von Verständigungsproblemen nicht einfach gestaltet. Des Weiteren ändere sich die Zahl der Asylbewerber ständig, da man nicht genau weiß, wie lange sie in Heidenau untergebracht werden.

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich noch nach dem voraussichtlichen Beginn der LTV-Maßnahme, dieser liegt voraussichtlich im Mai.

Frau Ulbrich
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr König
Stadtrat

Herr Wolf
Stadtrat